

Checkliste für die Beförderung von Assistenzhunden in der Kabine

1. Reisevorbereitung

- Sie haben sichergestellt, dass die Beförderung des Tieres auf Ihrer Reise (Hin- und Rückflug) als zusätzliches Handgepäck in der Kabine in Einklang mit den gültigen Ein- und Ausreisebestimmungen aller betroffenen Länder steht.
- Erforderliche tierärztliche Untersuchungen bzw. Behandlungen (z.B. Impfungen, Mikrochip) wurden rechtzeitig vor der Reise vorgenommen.
- Die behördlichen und tierärztlichen Dokumente für Ihr Tier (z.B. Tierreisepass) liegen bereit.
- Sie haben sichergestellt, dass Sie Ihr Tier auch in der Kabine anderer an der Reise beteiligter Fluggesellschaften mitnehmen dürfen.
- Sie haben Ihren Flug gebucht und das Tier für die Beförderung in der Kabine bei Lufthansa oder im Reisebüro angemeldet und eine entsprechende Buchungsbestätigung erhalten.
- Zwei vollständig ausgefüllte und unterschriebene Ausdrücke des Formulars „Beförderung eines Tieres in der Fluggastkabine“ liegen bereit.
- Sie haben einen geeigneten Transportbehälter besorgt, der den genannten Anforderungen entspricht.
- Bei Mitnahme eines Anerkannten Assistenzhundes: Sie haben einen Nachweis über die Ausbildung des Hundes zum Assistenzhund (nicht erforderlich für Flüge von/nach USA).
- Bei Mitnahme eines Psychotherapeutischen Assistenzhundes:
 - Sie haben ein ärztliches Attest/Bescheinigung über die Notwendigkeit der Mitnahme eines Psychotherapeutischen Assistenzhundes (die Mitnahme ist nur auf Flügen von/nach USA möglich).
 - Für die Flugstrecken außerhalb der USA haben Sie den Hund für den Transport in der Kabine bzw. im klimatisierten Frachtraum der Maschine angemeldet und einen geeigneten Transportbehälter für Ihren Hund besorgt, der den Lufthansa Anforderungen entspricht.

2. Am Abflugtag

- Sie bringen Ihren Hund im geeigneten Transportbehälter spätestens 2 Stunden vor Abflug zum Check-In Schalter.
- Für das Tier legen Sie bitte folgende Dokumente am Check-In Schalter vor:
 - Die behördlichen und tierärztlichen Dokumente für Ihr Tier (z.B. Tierreisepass)
 - ggf. den Nachweis über die Ausbildung des Assistenzhundes (nicht für Flüge von/nach USA)
 - ggr. die ärztliche Bescheinigung über die Notwendigkeit der Mitnahme eines Psychotherapeutischen Assistenzhundes (für Flüge von/nach USA)
 - zwei vollständig ausgefüllte und unterschriebene Ausdrücke des Formulars „Beförderung eines Tieres in der Fluggastkabine“.
- Die Buchungsbestätigung oder den Rechnungsbeleg (Passenger Receipt) haben Sie in Ihrem Handgepäck.
- Sie begleichen die Kosten für die Mitnahme des Tieres beim Check-In bzw. am Lufthansa Service Schalter.
- Das Tier trägt ein Geschirr (empfohlen) oder Halsband und nach Möglichkeit einen Maulkorb.

- In Ihrem Handgepäck befindet sich eine Leine.